

**Verlag von J. Guttentag (D. Collin)**  
in Berlin und Leipzig.

[24328.]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde  
versandt:

### Strafgesetzbuch

für

das Deutsche Reich.

Mit Kommentar

von

Dr. **Hans Rüdorff**,  
Geh. Ober-Finanzrath zu Berlin.

Dritte, mit besonderer Berücksichtigung der  
Praxis des Reichsgerichts bearbeitete  
Auflage

von

M. Stenglein, Reichsanwalt.

Erste Hälfte. gr. 8. Preis 6 M. ord., 4 M.  
50 S. netto.

Freiexemplare in Rechnung 13/12, baar 9/8.

Die zweite Hälfte soll noch im Laufe des  
Sommers d. J. erscheinen.

Der ursprüngliche Verfasser des vorliegen-  
den Commentars zum Strafgesetzbuch des Deut-  
schen Reichs, Herr Geh. Ober-Finanzrath Dr.  
Hans Rüdorff, sah sich infolge seiner ausge-  
dehnten amtlichen Thätigkeit außer Stande, die  
nötig gewordene dritte Auflage seines Com-  
mentars, welcher von der gesammten Kritik  
als eine für Theorie und Praxis gleich be-  
deutende — ja hervorragende Leistung  
anerkannt wurde, von neuem zu bearbeiten.

Auf den speciellen Wunsch desselben hat  
sich Herr Reichsanwalt Stenglein, welcher bei  
Herausgabe der Rechtsprechung des  
Reichsgerichts betheiligte, der Bearbei-  
tung dieser dritten Auflage mit dankenswerther  
Bereitschaft unterzogen. Es bedarf kaum  
einer besonderen Erwähnung, daß die Verlags-  
buchhandlung keine bewährtere und geeignetere  
Kraft für eine, den Anforderungen der gegen-  
wärtigen Strafrechtspraxis entsprechende Neu-  
bearbeitung des Rüdorff'schen Commentars hätte  
gewinnen können.

Als Staatsanwalt am Deutschen Reichs-  
gericht zu Leipzig stand Herr Stenglein vom  
ersten Augenblick an, wo dasselbe als oberster  
Deutscher Gerichtshof strafrechtliche Entschei-  
dungen zu fällen hatte, mitten in der Praxis,  
und es war ihm daher leichter als jedem An-  
dern, dem Commentar die für die Gegenwart  
allein brauchbare Fassung zu geben.

Am 1. October 1879 hat die Thätigkeit  
des Deutschen Reichsgerichts begonnen; wenn  
auch ein Zeitraum von anderthalb Jahren nicht  
genügt, die Praxis desselben zu einer vollstän-  
dig abgerundeten zu machen, so bietet sie doch  
ein reiches Material, welches in der Form des  
Commentars der Praxis besser dienstbar gemacht  
wird, als in jener der Sammlungen, welche  
nothwendig der Uebersichtlichkeit entbehren.

Dazu kommt, daß die neueste Auflage des  
vielgebrauchten Oppenhoff'schen Commentars  
die Praxis des Reichsgerichts gar nicht, der  
neueste Commentar zum Strafgesetzbuch, jener  
von Dischhausen, soweit derselbe erschie-  
nen ist, dieselbe nur wenig berücksichtigen  
konnte.

Die vorliegende dritte Auflage des Rüdorff's-  
chen Commentars ist also die erste, welche  
die reiche Ausbeute der reichsgerichtlichen  
Rechtssprüche der Praxis zuzuführen  
vermag.

Ich bitte um thätige Verwendung.  
Berlin u. Leipzig, im Mai 1881.

J. Guttentag  
(D. Collin).

[24329.] Soeben erschien:

### Geschichte

der

### Union der ruthenischen Kirche mit Rom

von

den ältesten Zeiten bis auf die  
Gegenwart

von

Dr. **Julian Pelezy**,

Bemberger Metropolitan-Consistorialrath, Pfarrer zur hl.  
Barbara u. Rektor des griech.-katholischen Central-Semi-  
nars in Wien.

8. 2 Bde. 18 M. mit 25% Rabatt.

Ich bitte, zu verlangen, da ich nur auf  
Bestellung expedire.

Würzburg.

Leo Woerl.

[24330.] Soeben erschien:

E. Debes'

### Schul-Atlas

für

### die mittleren Unterrichtsstufen in 31 Karten.

Preis 1 M.

Baar mit 25% und auf 20—1, 50—4,  
100—10 Freiexemplare.

Gebunden mit entsprechender Preis-  
erhöhung.

Wir liefern 3 Exemplare à cond. zur  
Vorlage für die Herren Schulvorstände und  
Lehrer, Nachbestellungen aber nur  
gegen baar.

Wir bitten um freundliche Verwendung  
und bemerken noch, dass wir die auf die  
versandten Prospective hin eingelaufenen zahl-  
reichen Bestellungen bereits expedirt haben.

Leipzig, 12 Mai 1881.

H. Wagner &amp; E. Debes.

[24331.] In meinem Verlage ist soeben er-  
schienen:

### Mugsburg, Nürnberg,

und ihre

### Handelsfürsten

im

### fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderte

von

Dr. **Arthur Kleinschmidt**.

Preis 4 M.

Ich versende nur auf Verlangen und bitte  
um gütige Einsendung Ihrer Aufträge.

Cassel, 1. Mai 1881.

Theodor Kay.

[24332.] Durch uns ist zu beziehen:

### Kaiser Maximilians I. geheimes Jagdbuch

und

### von den Beichen des Hirschens,

eine

### Abhandlung

### des vierzehnten Jahrhunderts.

Beides zum ersten Male herausgegeben von  
**Lh. G. von Karajan. 1859.**

2. Auflage 1881.

Mit Portrait des Kaisers Maximilian. Ele-  
gant broschirt 3 M., 2 M. 30 S. baar.

Von der ersten Auflage dieses reizenden  
Büchleins (1859) gelangten 100 Expl. in den  
Handel, die sehr bald vergriffen waren und zu  
drei- und vierfach erhöhten Preisen antiquarisch  
gesucht und bezahlt wurden. Die Drucklegung  
dieser zweiten, noch zierlicher ausgestatteten  
Auflage erfolgte auf hohe Veranlassung. Wir  
sind in der angenehmen Lage, auch von dieser  
100 Expl. dem Handel übergeben zu können.  
— Jäger und Jagdsfreunde und Liebhaber  
literarischer Curiositäten sind sichere Abnehmer.

Die Expedition kann nur gegen baar er-  
folgen.

Ferner ist durch uns, nur für feste Rech-  
nung oder baar zu beziehen:

Eine neu hergestellte Auflage des alten,  
sehr seltenen Werkes:

### Wappenbuch.

Darinnen aller geistlichen Prelaten Herrn und  
Landleut auch der Stett des löblichen Für-  
stenthums Steyer Wappen und Insignia,  
mit ihren Farben, nach Ordnung, wie die  
im Landthause zu Grätz angemahlt zu  
finden. Gedruckt zu Grätz durch Zachariam  
Bartsch, Formschneider 1567. 168 Wappen-  
zeichnungen in imitirtem Holzschnitt heraus-  
gegeben und mit einem Nachwort versehen  
von Dr. **Jos. von Bahn**, Direktor des steyer-  
märk. Landes-Archivs. Eleg. cartonn. 40 M.,  
32 M. netto.

Das Original-Wappenbuch v. Bartsch ge-  
hört zu den ältesten und umfangreichsten Deutsch-  
lands, resp. Deutsch-Oesterreichs. Die hier vor-  
liegende Reproduktion, welche alle Mittel einer  
vervollkommenen modernen Technik in Anspruch  
genommen hat, entspricht gewiß den höchsten  
Erwartungen.

Auch hiervon ist nur eine beschränkte Anzahl  
von Exemplaren verkäuflich.

Wien, 10. Mai 1881.

Gerold &amp; Co.

[24333.] Soeben erschien und bitte, zu ver-  
langen:

### Die Hauptregeln der englischen Aussprache

von

Dr. **Walter Pohlmann**.

Brosch. 30 S. ord., 23 S. no.; cart. 35 S. ord.,  
27 S. no.; auf 12 + 1 frei.

Berlin, 19. Mai 1881.

J. A. Wohlgemuth's Verlag  
(Max Herbig).